

IC-Zug Fahrzeugen Epoche 5a.

Seit 1962 sind die vierachsigen Abteilwagen mit Bauartnummer 111 für den Einsatz in modernen IC-Zügen in Dienst gestellt worden.

Diese IC-Zug Wagen Avumz 111 bekamen beim Anfang schon einem hohen Ausstattungs- und Fahrkomfort mit Klimaanlage. Diese Wagen waren vorher als Rheingold und Rheinphel / TEE Wagen in Dienst gestellt als Avüm-62 und später als Avümh.

1 Klasse IC -Zugwagen Avum 111 der DB, Ep5a.

Die Avum 111 sind als 1ste Kl Wagen für den Einsatz in TEE und F-Zügen in nationalen und internationalen Verkehr ausgelegt worden für eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h.

Die Wagen laufen auf Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz mit selbstnachstellende Scheibenbremsen.

Die Wagen sind zugestüst mit Dreh klaptüren an den Einstiegen, Schiebetüren in den Stirnwänden und Klapptritten.

Der 1ste Klasse Wagen Avum 111 umfasst ein Abteilraum von 9 Abteile mit an jedem Wagenende ein Toilette Abteil mit Waschraum und ein Kleiderschrank.



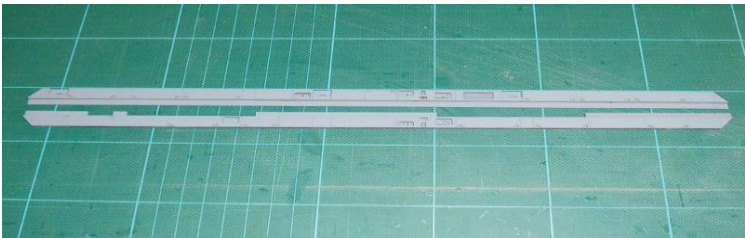
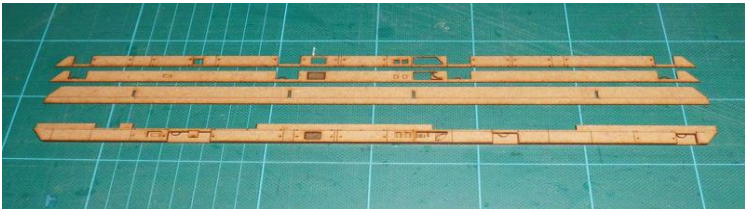
Gehäusebau:

Als Grund wird ein D- Zugwagen genommen von Rivarossi, wobei die Fenstereinteilung geändert ist für 9 Abteile (+ 2 toiletten). Von diesem Modell ist dann ein weiteres Munster abgegossen in Resin. Das Gehäuse und Dach wird entfettet,entgratet und beigeschliffen.



Nachdem wird das Gehäuseteil grundiert mit kunststoff primer, lakiert in dem richtigen Endanstrich, beschriftet, und mit Klarschicht übersprüht. (Siehe weiter bei Farbanstrich)

Die verschiedene Schichte der Schurze (in MDF 1 mm) werden zusammen geklebt und grundiert.



Farbanstrich:

Das Dach wird Fehgrau gespritzt. (Ral 7000)

Die Unterseite des Wagens wird Schwarzgrau gespritzt (Ral 8022)
und, nach trocknen, abgeklebt;

Die Schurzen bekommen einem Grau braunen Anstrich. (Ral 8019)

Unter der Fensterbereich wird eine Streife in Purper gespritzt.
(Ral 1003)

Nach trocknen und abkleben von diese Streife mit 6 mm Klebeband
wird das Gehäuse in Fensterbereich Orient rot gespritzt. (Ral 3031)

Nach trocknen und abkleben von diese Streife mit 22 mm Klebeband
wird das Gehäuse in licht Grau gespritzt. (Ral 7035)

Jetzt werden die Fensterrahmen (ausgelasert in Bristol) Fenstergrau
(Ral 7040) gespritzt und auf das Gehäuse geklebt.

Die Beschriftung und DB Logo wird abgereibt und die gelaserte
Einsetz Fenster aufgeklebt.



Jetzt wird alles mit Klarlack gesichert.
Nachdem werden die Glasscheiben eingeklebt.

.Innenausstattung:

Der 1ste Klasse Wagen Avum 111 umfasst ein Abteilraum von 9 Abteile mit an jedem Wagenende ein Toilette Abteil mit Kleiderschrank.

Jedes Abteil umfasst 2 x 3 Sitzplätze übereinander (an jede Abteilseite) umso 6 plätze pro Abteil.

Alle Abteile münden aus auf einem Gang entlang eine Wagenseite.

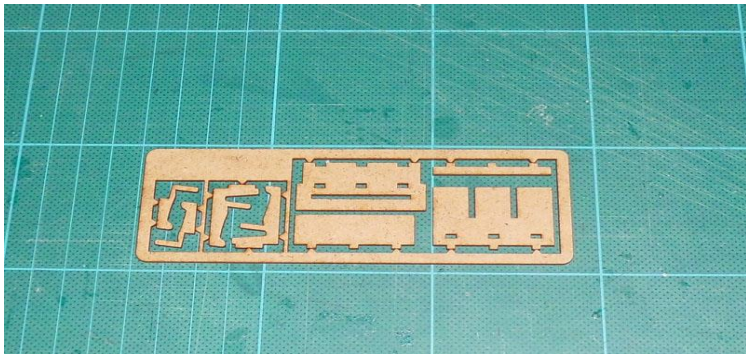
Die Innenausstattung ist licht grün beige gehalten (Ral 1000) mit die Zessel Polster in rotbraun.

Der Boden ist Verkehrsgrau (Ral 7042) angestrichen.

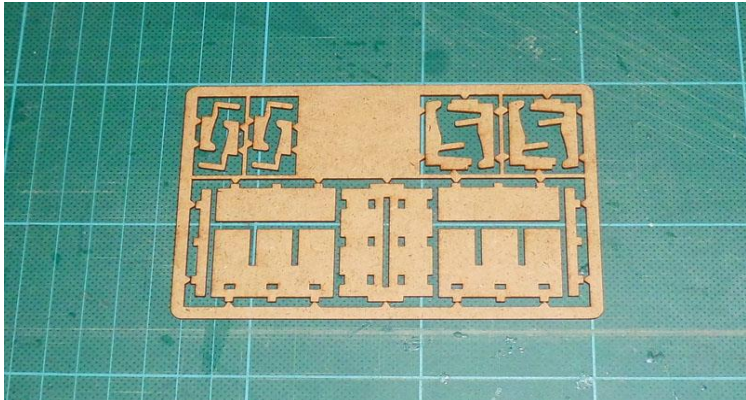
Sitz & Abteil Anfertigung:

Für die Innenausstattung werden Querwände und Zessel gebraucht. Am einfachsten kann man die Zessel kaufen auf die Modellbaumarkt, aber selbstbau macht jedoch auch viel Spass.

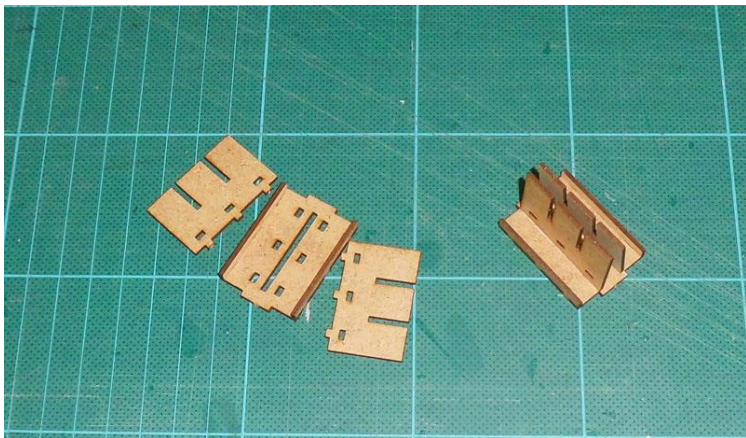
Anbei die Platte für ein einfache Dreifach Zessel in 1 mm MDF.



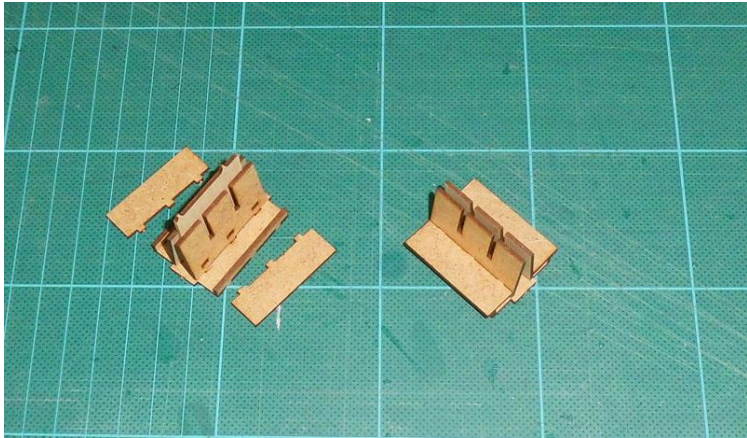
Hier eine Platte für ein doppelte Dreifach Zessel in 1 mm MDF.



Für dem Zusammenbau hier werden die beide senkrechte Zesselteile auf die Bodenplatte geklebt wie die Rückenteile.



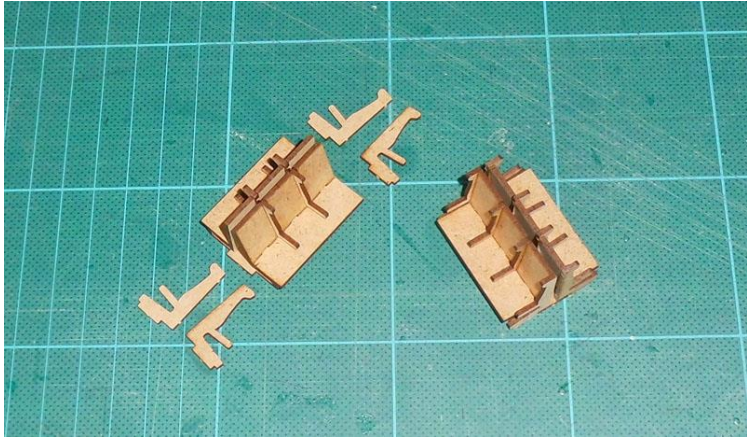
Die beide Sitzfläche werden in die Rückenteile geklebt.



Die Armstützen werden im Mitte eingeklebt.



Die Armstützen an die Stirnseite des Zettels werden auf die Bodenplatte geklebt.



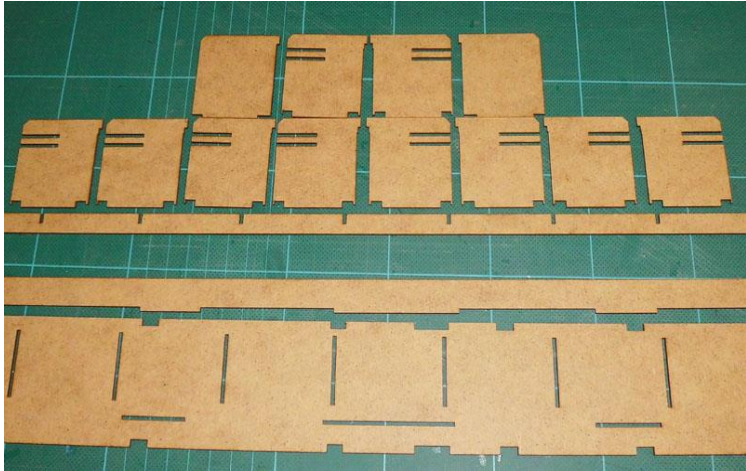
Die Einfache Zessel werden ähnlich zusammgebaut.

Nach Grundierung bekommen die Zessel ihren Endanstrich. (Ral 3003)

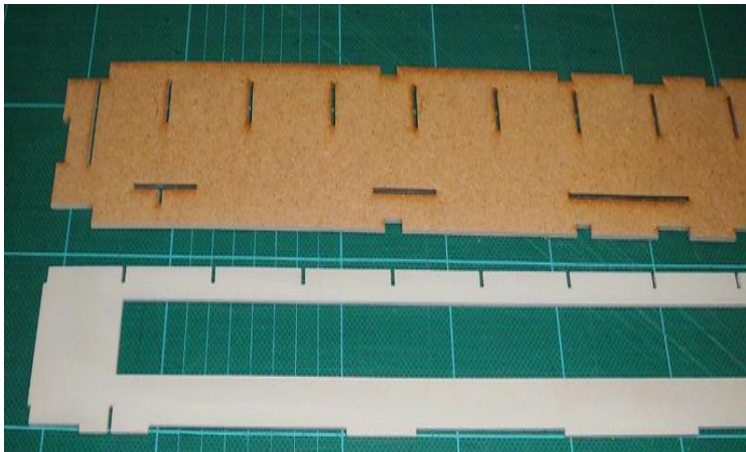


Abteil Wände und die Bodenplatte sind ausgelasert in 1.5 mm MDF.

Die Abteilstruktur ist in diesem Fall symmetrisch gehalten und ist standard für das 1 Kl Bereich. (9 Abteile)

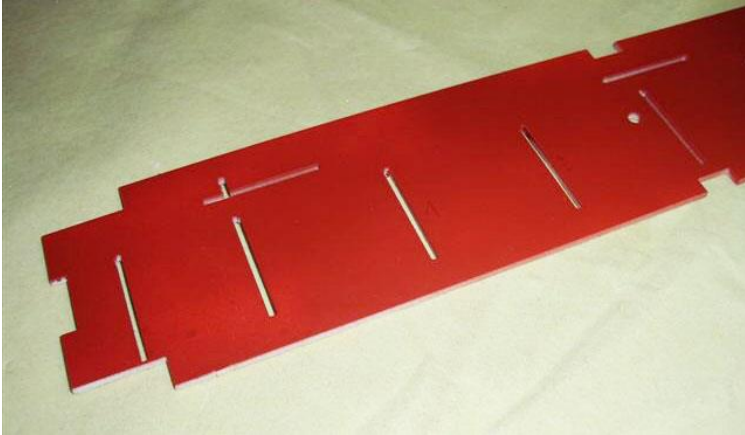


Die Abteil Längswand und die Bodenplatte werden mit Spritzspachtel besprüht.

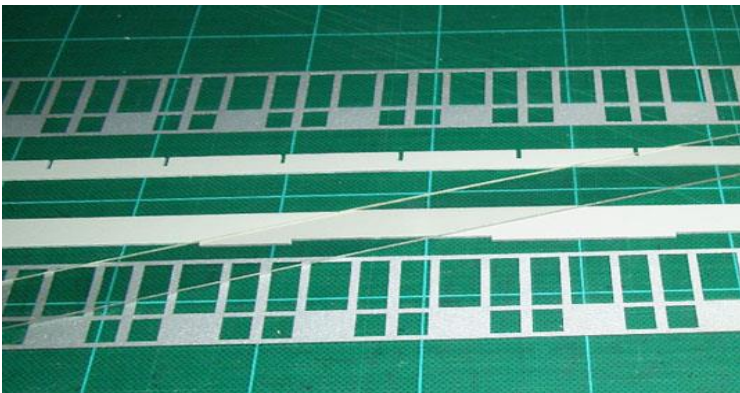


Die Bodenplatte hat Schlitten um die Abteile und Wände her zu richten.

Nach aufbringen der Spritzspachtel werden alle Teile grundiert.



Die Abteil Rahmen, aus Steifkarton 0.5 mm gelasert, werden vorerst Alugrau eingefärbt.

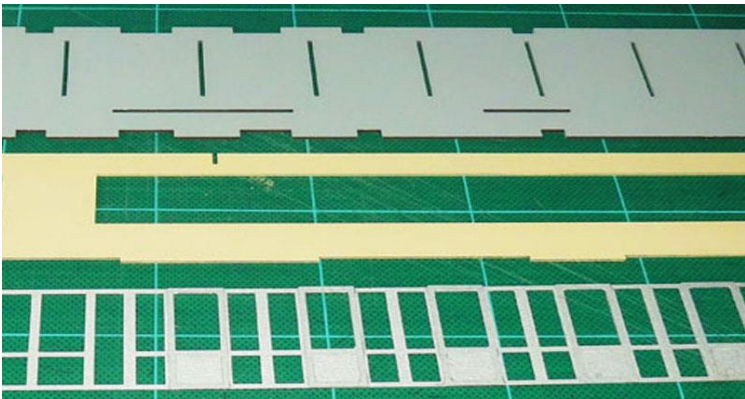


Nach grundieren bekommt die Grundplatte und die Abteilwände ihre Endlackierung.

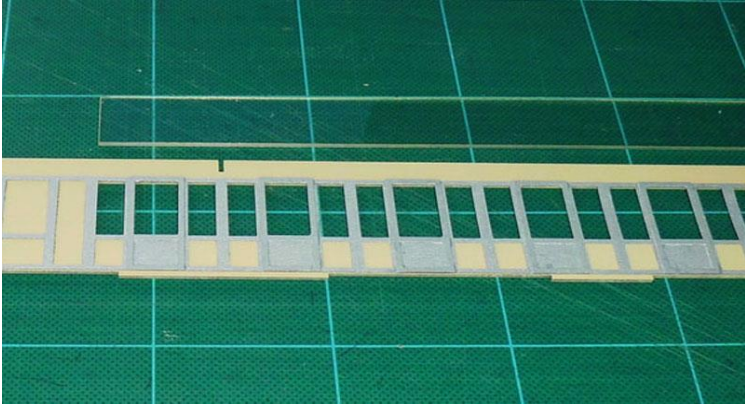


Auch Epochenmassig hat sich die Farbe des Querwändes geändert in Cognacbraun, Beige, Grau, Grünbeige (Ral 1000) etc .
Selbstverständlich können diese Teile noch farblich nachgebessert.

Fangen wir an mit der Aufbau der Längswand wofür die Abteil -
Strukturwände, der Längswand selbst und die Klarsichtstreife (in
gleiche Wanddicke) gebraucht werden.

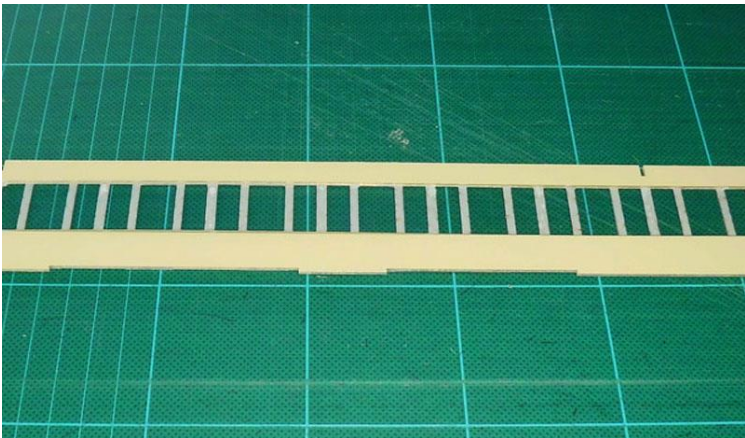


Auf eine Seite des Längswandes wird die Abteilstruktur geklebt.



Von der Klarsicht Kunststoff Streife (Oben ins Bild) wird das Schützfoli abgezogen an beide Seiten.

Der Längswand wird umgedreht. Nachdem wird die Klarsichtstreife in dem Spalt des Längswandes eingelegt, (aber nicht geklebt).



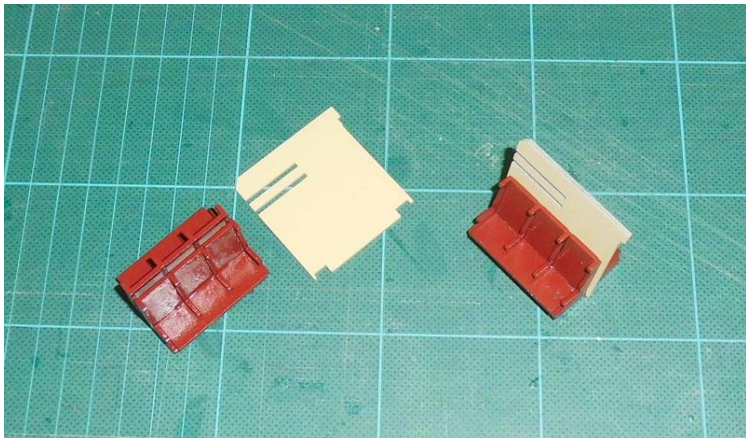
Mit die andere Abteilstruktur, wird der Längswand geschlossen und die klarsicht scheinbe auf diese Weise eingebettet.

Jetzt wird der hergerichtete Wand in die Schitte von die Bodenplatte geschoben und geklebt, mit die Abteil Türe an die Korridor Seite.



Die Querwände am Wagenende werden vormontiert auf die Bodenplatte.

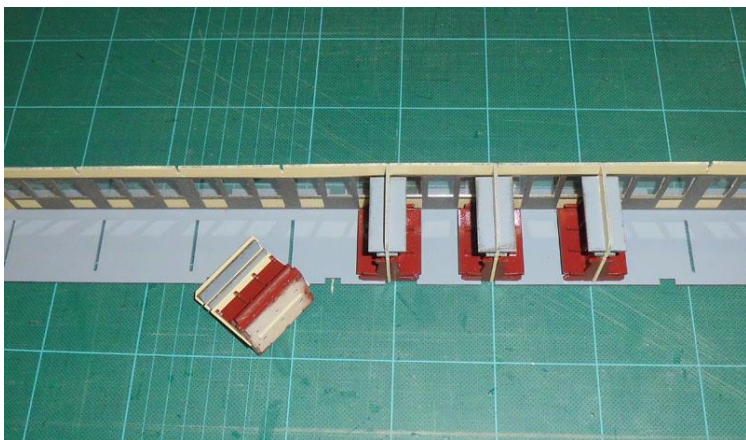
Nach den Farbanstrich werden die Querwände in die Zessel geschoben und damit verklebt.



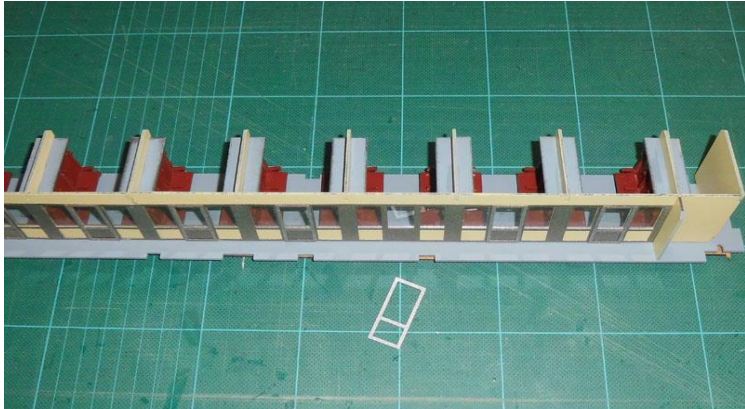
Das Gepäckregal und Hut Regal werden auch eingeschoben und festgeklebt.



Die montierte Quer Abteilwände mit die Zessel werden in die Schlitten geklebt in die Bodenplatte und in die Abteilwand..



An die Korridor Seite des Längswandes werden noch die Abteil Türe geklebt.



Montage:

Um die Kupplungs kulisse ein zubauen braucht man die Bodenplatte zu ebenen.



Die Kupplungs kulissen werden eingepasst, die Klapptritten montiert und die Puffer eingeklebt.



Die Innenausstattung wird auf die bodenplatte ins Gehäuse geschraubt.



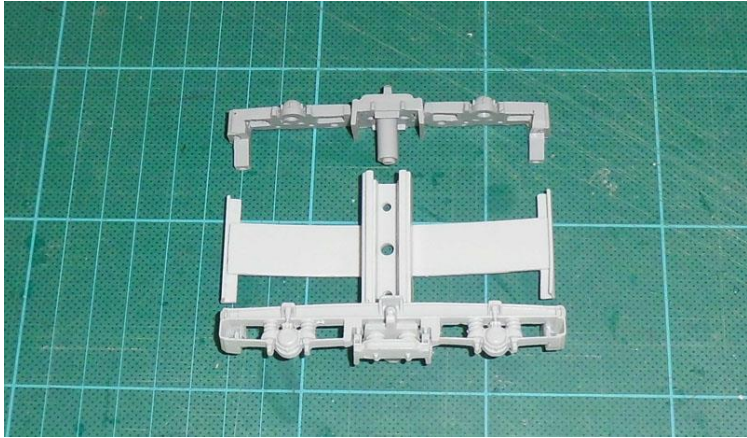
Die Schurzen werden eingeklebt, wie die Klima roster.



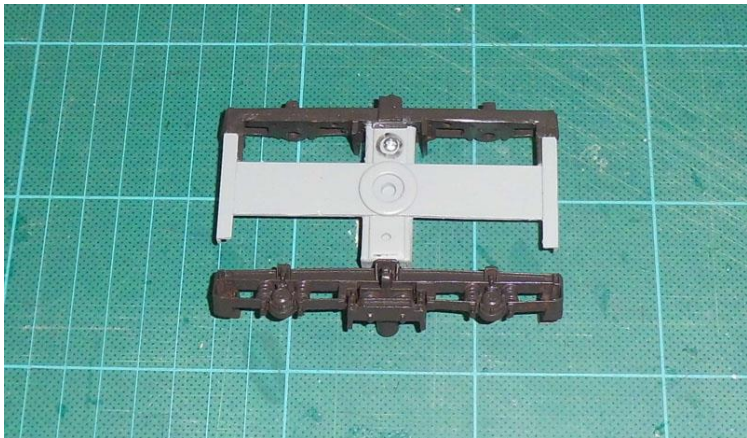
Die Kupplungs kulisse wird eingeschraubt.



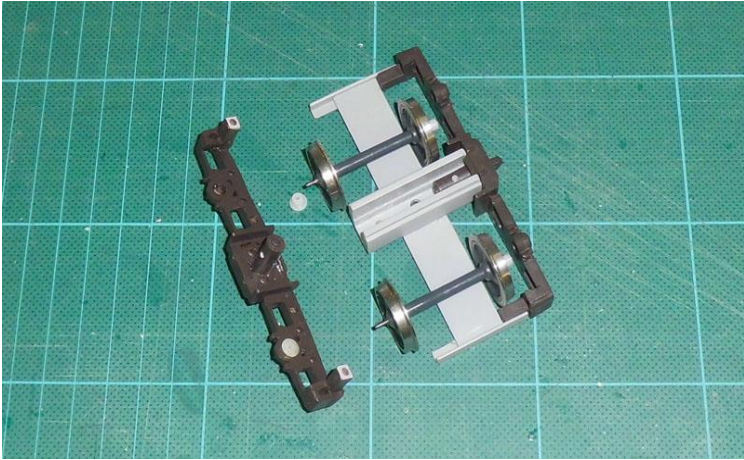
Die Drehgestelle sind in Resin neu hergestellt.
Die beide Blenden werden in das Mittenstück geschraubt, wofür die
Locher passgenau vorgebohrt werden in diese Blende.



Nach grundierung bekommen die Drehgestelle ihre Endanstrich.



Die Drehgestelle werden mit Metall Radsätze bestückt, (statt mit Kunststoff Räder) und in die Gleitlager montiert.



Nach grundierung bekommt das Dach auch seinem Endanstrich.



Auch die Wülste werden neu gegossen in Resin.
Nach grundierung bekommen die ihre Endanstrich in Schwarz.

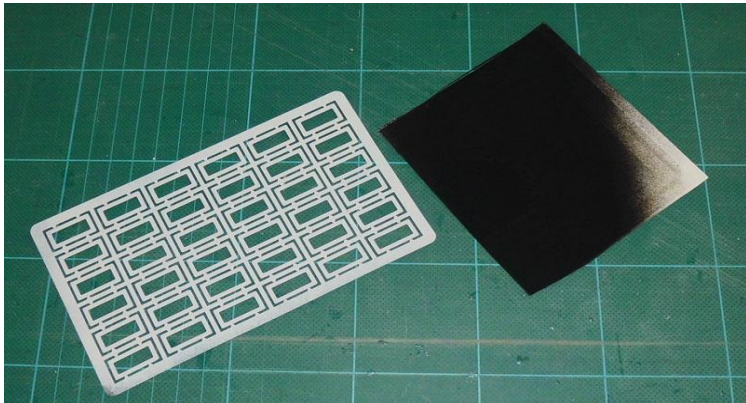


Das Dach wird auf das Gehäuse gesetzt und verriegelt mit die Wülste an die Stirnseite. Die Drehgestelle werden montiert.



Eine MICA Schicht (3M Overhead slide) wird an die Hintenseite Schwarz lackiert und an die Vorderseite beschriftet mit die Zug Bestimmung (Beschriftung in Weiss in Wasser DECAL format).

Die Mica schicht wird teilweise überklebt mit einem grau eingefärbten Rahmen und montiert als Kursbrett.



Die Türöffnungen werden mit Schwarzstift nachgezogen, die Schlussbeleuchtung wird Signalrot eingefärbt oder mit Leds bestückt, und fertig ist Reisezugwagen der DB Gattung **Avum 111 Epoche 5a**.





